

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die Damen und Herren von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum: 17.04.2012

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis

"Haben Ayse und Burim überhaupt eine Chance?" Hochkarätige Talkrunde am 19. April in Herne mit NRW-Ministern Guntram Schneider und Ralf Jäger Telefon 0211 855-3118 Telefax 0211 855 3127 presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

"Haben Ayse und Burim überhaupt eine Chance?" – unter dieser Überschrift wollen Integrationsminister **Guntram Schneider** und Innenminister **Ralf Jäger** mit Praktikern der Kommunalpolitik über die Personalgewinnung der Zukunft diskutieren. Diese ist insbesondere auch eine integrationspolitische Herausforderung, solange sich der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung nicht in der öffentlichen Verwaltung widerspiegelt. Das Landeskabinett hatte deshalb die Öffnung der Landesverwaltung für Migrantinnen und Migranten beschlossen.

Dienstgebäude und Lieferanschrift für die Abteilungen:

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf Telefon 0211 855-5 Telefax 0211 855-3683 poststelle@mais.nrw.de www.mais.nrw.de

Gesprächspartner/innen sind neben der Autorin und Journalistin Hatice Akyün auch Heinz Buschkowsky, Bezirksbürgermeister in Berlin-Neukölln und Ulrich Ernst, Beigeordneter der Stadt Mülheim an der Ruhr und Sprecher der "Städtekooperation Integration.interkommunal". Nach Impulsvorträgen aus Berliner (Heinz Buschkowsky) und Ruhrgebietssicht (Ulrich Ernst) schließt sich ab 19.30 Uhr eine von der Journalistin Ferdos Forudastan moderierte Talkrunde mit den Genannten an.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen, die hochkarätige Besetzung verspricht einen interessanten Abend:

Herner Gespräche 2012

"Haben Ayse und Burim überhaupt eine Chance? Personalgewinnung der Zukunft – auch eine integrationspolitisch Herausforderung" Donnerstag, 19. April 2012, ab 19.00 Uhr in der Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, 44627 Herne Öffentliche Verkehrsmittel: Rheinbahn Linien 704, 709 Haltestelle: Stadttor Rheinbahn Linien 719, 725 Haltestelle: Polizeipräsidium

Über Ihre Berichterstattung in Wort und Bild würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniela Milutin Pressesprecherin